

Limburgschule Bad Dürkheim - Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

1. Schülerzahlen und Klassenbildung

	1999/00	geb. Kl.	2000/01	geb. Kl.	2001/02	geb. Kl.	2002/03	geb. Kl.	2003/04	geb. Kl.	2004/05	geb. Kl.
1. Kl.	0	0		Sammelkl.		Sammelkl.		Sammelkl.	11	1	8	1
2. Kl.	9	1	9		9		9		10	1	11	1
3. Kl.	11	1	11		11		14		9	1	11	1
4. Kl.	12	1	12		11		12		12	1	15	1
5. Kl.	13	1	23		25		28		15	1	19	2
6. Kl.	16	1	12		15		15		24	2	13	1
7. Kl.	15	1	14		14		28		26	2	28	2
8. Kl.	17	1	13		31		15		15	1	26	2
9. Kl.	21	2	21		13		17		26	2	15	1
Gesamt	114	9	115	10	129	10	138	10	148	12	146	12

(der Teiler für die Bildung von Klassen liegt bei den Sonderschulen bei 18 Kindern)

2. Vorhandener Raumbestand:

Klasserräume	12
Fach-u. Mehrzw.	4
Kursraum	4

Der durch den Schüleranstieg notwendig gewordene Klassenraum wurde durch die Umwidmung von Fachräumen sichergestellt. Diese Fachräume fehlen nun. (seit 2002 ist der Physikraum Klassensaal, seit 2003 wurden der Handarbeitsraum und der Speiseraum zu Klassenräumen.)

3. Prognose der Schülerentwicklung und des Raumbedarfs:

Die Schülerzahlen sind im Beobachtungszeitraum deutlich angestiegen. Die Schule ist im derzeitigen Zustand voll ausgelastet. Raumpotential ist möglicherweise im Dachgeschoss vorhanden.

Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

1. Schülerzahlen und Klassenbildung

	1999/00	geb. Kl.	2000/01	geb. Kl.	2001/02	geb. Kl.	2002/03	geb. Kl.	2003/04	geb. Kl.	2004/05	geb. Kl.
1. Kl.	13		7		10		9		3		2	
2. Kl.	13		10		10		11		4		8	
3. Kl.	14		14		11		19		6		7	
4. Kl.	15		14		15		10		22		10	
5. Kl.	10		18		14		15		20		21	
6. Kl.	10		14		9		16		18		22	
7. Kl.	11		9		10		21		18		23	
8. Kl.	10		10		15		16		21		16	
9. Kl.	8		8		12		11		13		17	
Gesamt	104		104		106		128		125		126	

2. Vorhandener Raumbestand:

Klasserräume	11
Fach- u. Mehrzw.	6
Kursraum	4

3. Prognose der Schülerentwicklung und des Raumbedarfs:

Die Schülerzahlen sind im Beobachtungszeitraum angestiegen. Durch die Auslagerung eines Raumes der Volkshochschule konnte ein zusätzlicher Klassenraum gewonnen werden. Im der derzeitigen Schulform werden die vorhandenen Räume als ausreichend angesehen.

Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

1. Schülerzahlen und Klassenbildung

	1999/00	geb.Kl.	2000/01	geb.Kl.	2001/02	geb.Kl.	2002/03	geb.Kl.	2003/04	geb.Kl.	2004/05	geb.Kl.
1.Kl.	4		2		1		1		2		3	
2.Kl.	4		2		4		4		1		1	
3.Kl.	10		11		8		7		8		3	
4.Kl.	5		11		10		8		8		9	
5.Kl.	8		6		11		14		7		10	
6.Kl.	5		8		7		11		14		9	
7.Kl.	8		5		7		9		13		17	
8.Kl.	9		6		5		8		9		13	
9.Kl.	4		6		2		6		10		8	
Gesamt	57	5	57	5	55	5	68	6	72		73	

Der Teiler für die Klassenbildung liegt bei Sonderschulen bei 18

2. Vorhandener Raumbestand:

Klasserräume	6
Fach-u. Mehrzw.	6
Kursraum	1

3. Prognose der Schülerentwicklung und des Raumbedarfs:

Die Schülerzahlen sind im Beobachtungszeitraum angestiegen. Der Schüleranstieg konnte durch die Umwidmung eines Raumes und den Umbau der Küche und einem Klassenraum ausreichend versorgt werden. Für die nächsten 5 Jahre wird das Platzangebot als ausreichend angesehen.

Die Planungen der Schülerzahlen sind durch die Einrichtung von Schwerpunktschulen unsicher.

Hans-Zulliger-Schule Grünstadt - Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

1. Schülerzahlen und Klassenbildung

	1999/00	geb.Kl.	2000/01	geb.Kl.	2001/02	geb.Kl.	2002/03	geb.Kl.	2003/04	geb.Kl.	2004/05	geb.Kl.
Unterstufe	12	2	12	2	11	2	11	2	6	1	6	1
Mittelstufe	15	2	15	2	16	2	14	2	16	2	18	2
Oberstufe	9	1	9	1	10	1	10	1	10	2	7	2
Werkstufe	10	1	9	1	10	1	10	1	9	1	10	1
Gesamt	46	6	45	6	47	6	45	6	41	6	41	6

Die Schülerzahlen der Hans-Zulliger-Schule werden sich in den kommenden Jahren reduzieren, da der Landkreis Donnersberg seit 1999 eine eigene Schule in Rockenhausen unterhält und von dort nur noch Schüler in der Grünstadter Schule aufgenommen werden, wenn die Eltern und die ADD sich auf eine Schuleinweisung in die Hans-Zulliger-Schule Grünstadt einigen. Für diese Schüler, deren Anteil nicht planbar ist, da der Landkreis Bad Dürkheim durch die ADD nicht in das Zuweisungsverfahren einbezogen wird, erhält der Landkreis keine Kostenbeteiligung des Donnersbergkreises.

2. Vorhandener Raumbestand:

Klassenräume	6
Kursräume	5
Turnraum	1

Die Schule wurde 2002 generalsaniert und befindet sich in einem guten Zustand. Das Gebäude hatte viele kleine Räume, die Platz für Differenzierung bieten.

3. Prognose der Schülerentwicklung und des Raumbedarfs

Die Schülerzahlen werden sich auf Basis der Erfahrung der vergangenen Jahre moderat verringern. Der Einfluss von Schwerpunktschulen ist nicht planbar. Die Hans-Zulliger-Schule wird mit dem vorhandenen Raumangebot das aufkommende Schülerpotential versorgen können.